

Dipl.-Theologin, Bakk. Phil.,
Pastoralreferentin in der
Katholischen Pfarrei
Seliger Johannes Prassek
b.kuckhoff@johannes-prassek.de



Valentinstag – Nur die Liebe zählt

Was für eine schöne Tradition am 14.02. jeden Jahres, am Gedenktag des Heiligen Valentin, seine Liebsten mit einer kleinen Aufmerksamkeit zu überraschen. Durch Blumen oder Schokolade der Liebe zum Partner, zur Partnerin, Ausdruck zu verleihen. Der größte Liebesbeweis und das Wichtigste ist es jedoch sich mit seiner großen Liebe auch öffentlich zeigen zu können und sein Glück mit anderen zu teilen.

Viele Menschen in unserer Gesellschaft können das nicht. Das hat unterschiedliche Gründe. Ein Grund kann sein, dass man in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft lebt und Angst vor den Reaktionen der Umwelt haben muss. Wir sehen das im Fußball, bei Schauspielern und jetzt auch bei katholischen Theologen und Theologinnen in ganz Deutschland.

Mehr als 100 von ihnen waren mutig und haben ihre sexuelle Identität mit der Initiative #outinchurch öffentlich gemacht. Ein sehr mutiger Schritt. Im kirchlichen Arbeitsrecht wird das Leben in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft als illoyales Verhalten gegenüber dem Arbeitgeber gewertet und ist ein Kündigungsgrund.

Dabei kann uns keine Kirche und kein Rechtstext vorschreiben, wen wir lieben. Liebe ist nicht rational. Sie ist einfach da, wenn wir jemandem in die Augen schauen, wenn wir uns wohl, sicher und geborgen fühlen. Wenn wir das Gefühl haben jede Minuten ohne den anderen ist verschwendete Zeit. Die Liebe fragt nicht nach Geschlechtern, oder nach Gesetzen. Sie überspringt Mauern und Grenzen. Sie ist Geschenk. Gottes Geschenk an uns Menschen. Weil er uns schon immer liebt und nur die Liebe zählt.

Ihre Bernadette Kuckhoff